

SPD GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Schwaikheim, den 09. Februar 2010

Haushaltsrede 2010 der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Häuser, liebe Mitarbeiter und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon bei den Haushaltsberatungen im letzten Jahr war absehbar, dass sich die Wirtschaftskrise auf die Kommunen und damit auch auf Schwaikheim auswirken wird. Doch 2009 war der Haushalt noch erfreulich, es konnte Vieles angestoßen und umgesetzt werden. Für 2010 sieht das anders aus – der starke Rückgang unserer Einnahmen, sei es bei der Gewerbesteuer, bei den Schlüsselzuweisungen oder beim Anteil an der Einkommenssteuer, lässt uns nur noch wenig Spielräume.

Finanzlage

Bei der Einbringung des Haushalts Anfang Dezember letzten Jahres lagen vom Land noch keine konkreten Zahlen für die Gemeinden vor. Allerdings war zu diesem Zeitpunkt bereits erkennbar, dass die nächsten Jahre finanziell sehr schwierig werden und dass – obwohl wir 2010 noch einigermaßen gut über die Runden kommen - die Folgen der Krise für die Kommunen wahrscheinlich bis in die Mitte dieses Jahrzehnts zu spüren sein werden.

Bereits im Dezember war also klar, dass mit der im Rahmen des Investitionsplans vorgestellten Finanzplanung 2011 bis 2013ff Einiges schöner dargestellt wurde, als es realistischere eingeschätzt werden durfte. Wir müssen uns der Realität stellen.

Hermann Zoller
Fraktionsvorsitzender
Sicherstraße 11
Telefon 07195-51311

Alexander Bauer
stellvertr. Vorsitzender
Zeppelinstraße 40
Telefon 07195-52202

Helmut Bähr
Mörkestraße 32
Telefon 07195-51797

Heidi Faul
Weilerstraße 13
Telefon 07195-52487

Anja Wenninger
Lessingstraße 1
Telefon 07195-53666

fraktion@spd-schwaikheim.de
www.spd-schwaikheim.de

SPD GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Viele notwendige Investitionen können nicht mehr gleich, nur in geringerem Umfang oder vielleicht gar nicht geleistet werden. „Nur“ Wünschenswertes muss vor diesem Hintergrund zurückstehen.

Von Bund und Land wäre zu erwarten, dass sie ihren Teil dazu beitragen, die Finanzkraft der Städte und Gemeinden zu stärken. Doch diesen werden immer mehr gesellschaftlich sehr wichtige Aufgaben übertragen, ohne ihnen auch die dafür erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Dabei sind die Kommunen durch ihre Investitionen und Aktivitäten ein wesentlicher Konjunkturmotor. Doch leider sieht es in dieser Hinsicht derzeit schlecht aus.

Welche Schlüsse sollten wir daraus ziehen? Sollen wir resignieren? **Nein - gemeinsam müssen wir die Krise durchstehen und schon jetzt die Weichen für die Zukunft stellen, wenn sich die finanzielle Situation wieder verbessern wird. Vor allem müssen wir unsere Handlungsfähigkeit bewahren. Daher müssen wir mit den uns zur Verfügung stehenden Finanzmitteln verantwortungsbewusst umgehen und wohl überlegt Prioritäten setzen.**

Im Vergleich zu anderen Kommunen, vor allem in anderen Teilen Deutschlands, aber auch hier im Südwesten, steht Schwaikheim noch ganz gut da. Durch die bisher niedrige Pro-Kopf-Verschuldung können wir es verantworten, eine wichtige Investition wie das z.B. Kinderhaus über Kredite zu finanzieren. Doch auch diese Möglichkeit ist begrenzt – wir stehen den nachfolgenden Generationen gegenüber in der Pflicht, auch ihnen noch finanzielle Handlungsspielräume zu ermöglichen.

Neubau Kinderhaus

Das neue Kinderhaus im Freizeitzentrum ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Die Kommunen sind gesetzlich verpflichtet, bis 2013 noch mehr Betreuungsplätze für Ein-bis-Drei-Jährige anzubieten. Auch die Nachfrage nach Ganztagsplätzen und flexibleren Betreuungsmöglichkeiten steigt.

Hermann Zoller
Fraktionsvorsitzender
Silberstraße 11
Telefon 07195-51311

Alexander Bauer
stellvertr. Vorsitzender
Zeppelinstraße 40
Telefon 07195-52202

Helmut Bähr
Mörikestraße 32
Telefon 07195-51797

Heidi Faul
Weilerstraße 13
Telefon 07195-52487

Anja Wenninger
Lessingstraße 1
Telefon 07195-53666

fraktion@spd-schwaikheim.de
www.spd-schwaikheim.de

SPD GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Um für Familien attraktiv zu bleiben, ist das Kinderhaus mit seinen Möglichkeiten und Angeboten dringend notwendig. Die Planung der drei Schwaikheimer Architekten halten wir für sehr gelungen. In vielen Gesprächen konnten die Anregungen von Erzieherinnen, Eltern und Gemeinderäten flexibel mit eingearbeitet werden.

Die Planungen lassen auch zu, das Kinderhaus multifunktional zu nutzen, um evt. später auf die Folgen des demographischen Wandels reagieren zu können. Sorgen bereiten uns noch die voraussichtlich hohen Kosten, die durch den Standort im Zipfelbachtal und den problematischen Untergrund entstehen werden – hier erwarten wir von der Verwaltung bald klare Aussagen und belastbare Zahlen.

Inhaltlich ist es notwendig, für das Kinderhaus ein zukunftsorientiertes pädagogisches Konzept zu entwickeln, bei dem die Chancen der altersübergreifenden Zusammenarbeit genutzt werden. Kleinere Gruppenstärken als bisher wären für die Anforderungen, die an Kindertageseinrichtungen als Bildungsstätten mehr und mehr gestellt werden, sehr hilfreich.

Wichtig ist für die SPD-Fraktion, das Gebäude auch zu einem energetischen Leuchtturmprojekt zu machen! Das Kinderhaus ist die einzige große Investition in Schwaikheim in diesem Jahr. Die Folgekosten werden uns viele Jahre begleiten. Nun haben wir die Chance, durch etwas höhere Ausgaben beim Bau des Gebäudes über Jahre hinweg erhebliche Energiekosten einzusparen. Die Gemeinde hat die Pflicht, gerade in einem Gebäude, das von so vielen Kindern, Eltern und anderen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird, ihrer Vorbildfunktion für den Klimaschutz nachzukommen und es vom Energieverbrauch und der Energieversorgung her innovativ zu gestalten.

Das Kinderhaus ist unser Schwerpunkt im Bereich Kindertageseinrichtungen im nächsten Jahr – doch darüber dürfen wir die bestehenden Einrichtungen nicht aus dem Blick verlieren.

Hermann Zoller
Fraktionsvorsitzender
Sicherstraße 11
Telefon 07195-51311

Alexander Bauer
stellvertr. Vorsitzender
Zeppelinstraße 40
Telefon 07195-52202

Helmut Bähr
Mörikestraße 32
Telefon 07195-51797

Heidi Faul
Weilerstraße 13
Telefon 07195-52487

Anja Wenninger
Lessingstraße 1
Telefon 07195-53666

fraktion@spd-schwaikheim.de
www.spd-schwaikheim.de

SPD GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Qualität der Kinderbetreuung

Die genannten pädagogischen Anforderungen wie z.B. der Orientierungsplan, können nur umgesetzt werden, wenn ausreichend Personal zur Verfügung steht. An dieser Stelle **bedanken wir uns bei den Erzieherinnen und Frau Recknagel für die trotz z.T. schwieriger Rahmenbedingungen und immer neuer Herausforderungen sehr gute Arbeit in unseren Kindertageseinrichtungen!**

Wichtig ist uns, dass die Betreuungsangebote inklusive Mittagsverpflegung auch bezahlbar bleiben – vor allem für Alleinerziehende und Familien mit mehreren Kindern sind die Grenzen hier z.T. erreicht.

Das Kinderhaus werden wir in den nächsten beiden Jahren realisieren – was muss dafür zurückstehen?

Dritte Sporthalle

Wir anerkennen den Bedarf nach weiteren Trainingsmöglichkeiten für die Sportvereine und den daraus resultierenden Wunsch nach einer **dritten Sporthalle**. Sportliche Betätigung ist für Kinder und Jugendliche sehr wichtig. **Hier leisten die Schwaikheimer Vereine vorbildliche Arbeit und machen viele Angebote**. Aber auch für ältere Menschen sind Bewegungsangebote unverzichtbarer Bestandteil für ein gesundes und aktives Leben. Doch so wünschenswert der zeitnahe Bau einer weiteren Sporthalle erscheint – unsere finanzielle Situation zwingt uns, zunächst die Aufgaben zu erledigen, zu denen wir gesetzlich verpflichtet sind.

Aus diesem Grund sind alle, Gemeinderat, Verwaltung, Vereine und Bürgerschaft, aufgerufen, sich kreativ auf die Suche nach Übergangslösungen zu machen. Die Nutzung von Hallen des Landkreises oder die Anfrage bei Nachbargemeinden wie Leutenbach könnte ein Weg sein. Erster Schritt muss die Erstellung einer Übersicht über die konkrete Belegung der Hallen und der Zahlen der jeweiligen Nutzer sein. So können die vorhandenen Ressourcen gemeinsam gerecht verteilt werden.

SPD GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Darüber hinaus können wir nur an die Vereine appellieren, auch eigene Kräfte und Möglichkeiten zu mobilisieren, die den Bau der dritten Sporthalle erleichtern.

Bürgerhaus

Da auch das Bürgerhaus in absehbarer Zeit nicht finanziert werden kann, müssen auch für den Kulturbereich Alternativen gesucht werden, um die vorhandenen Kapazitäten besser zu nutzen. Genannt sei hier z.B. der Musiksaal der Schule.

Die Zeit bis zum Beginn der konkreten Planungen sollte aus unserer Sicht genutzt werden, gemeinsam mit Vereinen, Organisationen und Kirchen den Bedarf für Sporthalle und Bürgerhaus weiter zu konkretisieren – aufbauend auf der Umfrage, die dazu bereits erste Ergebnisse gebracht hat. Wichtig ist auch, den Dialog mit der Bürgerschaft in dieser Frage zu suchen!

Feuerwehr

Zu den Pflichtaufgaben, die bei den anstehenden Projekten Priorität haben müssen, gehört auch eine funktionierende und den gesetzlichen Vorgaben entsprechende Unterbringung der **Feuerwehr. Hier eine Lösung zu finden, sei es durch einen Umbau am bisherigen Standort, sei es durch einen Neubau in den Klingwiesen, hat für uns nach dem Kinderhaus Priorität.**

Die Planungen müssen 2010 vorangetrieben werden, damit – die finanziellen Möglichkeiten vorausgesetzt – 2011 mit der Realisierung begonnen werden kann. Hier wünschen wir uns bei der Zusammenarbeit mit dem Architekten eine weitere Konkretisierung der bisher vorgelegten Alternativen.

SPD GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Tierauffangstation

Eine weitere, ebenfalls gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe muss aus unserer Sicht ebenfalls dringend angegangen werden. Die **Tierauffangstation** an der Winnender Kläranlage ist – wovon wir uns bei einer Besichtigung kürzlich überzeugen konnten – in einem sehr schlechten Zustand. **Die Arbeitsbedingungen für den Tierschutzverein Winnenden und Umgebung und seine Ehrenamtlichen, die sich hier mit herausragendem Engagement einsetzen und die Unterbringungsmöglichkeiten für die Tiere sind sehr problematisch.** Hier muss dringend gemeinsam mit Winnenden und Leutenbach nach einer zeitnahen Lösung zur Verbesserung gesucht werden!

Schulstandort

Ein Ziel, das für die SPD ganz oben steht, ist, Schwaikheim als attraktiven Schulstandort zu erhalten! Die Schulpolitik des Landes geht in eine Richtung, die viele Zweifel und Fragen aufwirft. **So hält die SPD-Landtagsfraktion das Konzept der neuem Werkrealschule für nicht zukunftsfähig und eher für ein „Schul-Schließungs-Programm“.**

Umso wichtiger ist es für die Schwaikheimer Schule und für die Kinder und Eltern in Schwaikheim eine gute Lösung zu finden. **Dazu wäre ein Schulentwicklungsplan ein richtiger Schritt.**

Wir haben in unsere Schule schon in den letzten Jahren viel investiert. Unser Ziel ist es, die Hauptschule und möglichst viele Klassen in Schwaikheim zu halten. Damit dies gelingt, müssen so gute Angebote – evt. durch Kooperationen mit anderen Gemeinden – gemacht werden, dass es für die Eltern nach wie vor attraktiv ist, ihre Kinder in die Schwaikheimer Hauptschule zu schicken.

SPD GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Denn wenn es nicht mehr genügend Anmeldungen für die Bildung einer fünften Klasse gibt, ist die vom Land zugesagte Bestandsgarantie auf die Dauer leider nicht ernst zu nehmen. **Wir halten es daher für zwingend notwendig, mit den Nachbarkommunen baldmöglichst konkrete Gespräche zu suchen, vor allem auch mit dem neu gewählten Oberbürgermeister von Winnenden.**

Einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Hauptschule in Schwaikheim kann die Einführung der **Ganztagsschule** in Schwaikheim sein. Für diese müssen 2010 die Planungen intensiv vorangetrieben werden, **so dass der Ganztagsbetrieb mit einem guten Konzept und für alle bezahlbar 2011 starten kann.**

Auch das Thema **Schulsozialarbeit** muss in diesem Zusammenhang vorangetrieben werden. Wichtig ist uns, die Eltern in diese Weiterentwicklung unserer Schule intensiv einzubeziehen. Auf unseren Antrag hin stehen im Haushalt Mittel für die Ganztageschule zur Verfügung. Wir hoffen, dass die inhaltlichen Konzepte schnell folgen.

Für die Umsetzung von **Sicherheitsmaßnahmen** sind - wie von uns beantragt - im Haushalt Mittel eingestellt. Sobald die Ergebnisse der verschiedenen Expertenrunden vorliegen, die nach dem Amoklauf von Winnenden und Wendlingen eingerichtet wurden, soll gemeinsam mit allen Beteiligten entschieden werden, welche Maßnahmen an den Schwaikheimer Schulen notwendig und sinnvoll sind.

Die **Eichendorffschule** wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Aus diesem Grund wird endlich die - auch aus Sicherheitsgründen - dringend notwendige Sanierung des Pausenhofs angegangen. Dies begrüßen wir ausdrücklich, auch wenn einige der vorgeschlagenen Maßnahmen noch kostengünstiger gestaltet werden sollten. Nicht vergessen dürfen wir dabei, dass auch das Gebäude dringend saniert werden müsste. Doch auch dafür fehlen uns leider in absehbarer Zeit die Mittel.

SPD GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Ortsbücherei

Zum Thema Bildung möchten wir unsere **Ortsbücherei** besonders hervorheben. Die Mitarbeiterinnen dort leisten sehr gute Arbeit und die Bücherei bietet viel. Die 2009 eingeführten längeren Öffnungszeiten haben sich bewährt. Nächster Schritt könnte aus unserer Sicht die Möglichkeit sein, dass die Nutzerinnen und Nutzer auch online im Angebot stöbern und sich Medien ausleihen können. Unser Wunsch an die Verwaltung und die Büchereimitarbeiterinnen wäre, zeitnah Vorschläge dazu vorzulegen.

Jugendzentrum

Um den Bereich Kinder und Jugendliche abzuschließen, möchten wir die Arbeit des **Jugendzentrums** lobend hervorheben. Die 2009 beschlossene Kooperation mit der Paulinenpflege hat sich aus unserer Sicht bewährt, die neue Leitung des Jugendhauses ist sehr engagiert und aktiv. **Und die aktive Rolle der Jugendlichen im Bürgermeisterwahlkampf und vor der Gemeinderatswahl lässt darauf hoffen, dass es bald einen Jugendrat in Schwaikheim geben wird.**

Durch ein solches Gremium könnten die Jugendlichen ihre Wünsche und Bedürfnisse direkt einbringen und sich aktiv an der zukünftigen Entwicklung in Schwaikheim beteiligen! **Über den im Bürgermeisterwahlkampf geäußerten Wunsch der Jugendlichen, einmal in der Woche die Fritz-Ulrich-Halle nutzen zu können, sollte noch einmal nachgedacht werden – mit etwas gutem Willen von allen Seiten ist sicher eine Lösung zu finden!**

Ortsmitte

Für eine positive Entwicklung in Schwaikheim unverzichtbar ist, dass der Supermarkt in der Ortsmitte endlich kommt. Im vergangenen Bürgermeisterwahlkampf wurde dieses Thema intensiv diskutiert.

SPD GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Einig sind sich eigentlich alle, dass die Planungen des Investors Ebner und Bürkle unbedingt so schnell wie möglich umgesetzt werden müssen.

Nur so machen wir die Schwaikheimer Ortsmitte auf Dauer attraktiv und sichern das **Nahversorgungsangebot**. Allerdings gibt es Zweifel daran, ob die Grundstücksverhandlungen bisher optimal geführt wurden. Wir werden uns dafür einsetzen, nun schnellstmöglich mit **allen** Grundstückseigentümern in persönlichen Gesprächen die Bedingungen für einen Verkauf zu verhandeln und mit verkaufsbereiten Anliegern die notwendigen Verträge abzuschließen.

Die Verwaltungsspitze ist jetzt gefordert - deshalb appellieren wir an Sie, Herr Bürgermeister, die Verhandlungen zeitnah und intensiv anzugehen, um einen baldigen Baubeginn möglich zu machen! Denn man kann es nicht oft genug betonen: die Entwicklung der Ortsmitte ist wortwörtlich von zentraler Bedeutung für Schwaikheim! Von diesem Vorhabens werden alle Läden und Dienstleister im Schwaikheimer Ortskern profitieren. **Es ist die Pflicht der Gemeinde, die örtlichen Betriebe und Büros so zu unterstützen, dass sie vor Ort bleiben und ihre Arbeitsplätze auch in der Krise halten können!**

Ortskernsanierung

Auch die Themen **Bebauungspläne und mögliche Sanierungsgebiete** im alten Ortskern wurde von uns seit vielen Jahren immer wieder angemahnt – leider bisher vergeblich. Eine positive Innenentwicklung und eine Aufwertung des Ortskerns, damit er seine Funktion als Mittelpunkt erfüllt, könnte so erreicht werden.

Ein wichtiger Punkt ist auch der Zustand der Straßen in Schwaikheim. Für deren Sanierung brauchen wir dringend eine Prioritätenliste. Die Ludwigsburger Straße muss dabei einen ganz wichtigen Platz einnehmen, auch wenn es für eine Reduzierung der Verkehrsbelastung keine einfache Lösung gibt.

SPD GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Umwelt

Nun zum Punkt **Umwelt und Klimaschutz**. Hier konnte in den vergangenen Jahren einiges erreicht werden. Durch das Konjunkturpaket des Bundes konnten zwei Kindergärten und die Straßenbeleuchtung energetisch modernisiert werden. Das wird zu einer deutlichen Verringerung des Energieverbrauchs und damit auch der Kosten führen. Doch es gibt noch viel zu tun. Auch wenn derzeit nur wenige Mittel für weitere Investitionen in Energiesparmaßnahmen eingesetzt werden können, müssen wir dran bleiben. Deshalb haben wir beantragt, dass Schwaikheim gemeinsam mit der Rems-Murr-Energieagentur in das Zertifizierungsverfahren des „European energy award“ einsteigt. Dieses wird vom Land Baden-Württemberg gefördert. So können in den verschiedensten Bereichen Maßnahmen entwickelt werden, wie Energie gespart, effizient genutzt und regenerativ erzeugt werden kann. Viele dieser Maßnahmen könnten gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern ohne große Investitionen jetzt schon umgesetzt werden.

Energieagentur

Sehr positiv sehen wir die Arbeit der **Rems-Murr-Energieagentur**, bei der Schwaikheim Mitglied wurde. Wir hoffen, dass die angebotenen Beratungen für die Schwaikheimer Bürgerinnen und Bürger auch weiter so gut angenommen werden und auch zu konkreten Sanierungsmaßnahmen führen. Die energetische Sanierung von gemeindeeigenen und privaten Altbauten nutzt nicht nur den Finanzen der Gemeinde und Hausbesitzern, sondern auch der Umwelt und den Nutzern durch mehr Komfort. Und nicht zuletzt profitieren die Handwerksbetriebe vor Ort von den Aufträgen.

Elektromagnetische Strahlenbelastung

Ein wichtiges Anliegen ist uns auch die Thematik der **elektromagnetischen Strahlenbelastung**.

SPD GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Aus diesem Grund gibt es zum diesjährigen Haushalt einen von der SPD initiierten und gemeinsam mit der CDU- und FDP-Fraktion eingebrachten Antrag zu diesem Thema. **Als ersten Schritt fordern wir die Erstellung einer Strahlenkarte von Schwaikheim** zur Feststellung der tatsächlichen Belastungen durch Messung, Analyse und Bewertung der elektromagnetischen Strahlenbelastung insbesondere im Bereich der vom Mobilfunk genutzten Frequenzen durch eine geeignete Fachfirma. Aufbauend auf diese Ergebnisse müssen weitere Schritte folgen.

Transparenz und Bürgerbeteiligung

Das Thema Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung war ein sehr wichtiges Thema im zurückliegenden Bürgermeisterwahlkampf. Das Engagement der Schwaikheimer Bürgerinnen und Bürgern ist enorm – sei es in Vereinen, Organisationen oder in der Nachbarschaft. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die sich für andere einsetzen und dabei viel Zeit, Kreativität, Ideen und vieles mehr einbringen. Dieses Engagement wird auf vielerlei Art und Weise anerkannt und gewürdigt.

Dennoch ist es für uns wichtig, dass in Schwaikheim mehr und andere Formen gefunden werden, wie die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig und umfassend in wichtige Entscheidungen eingebunden werden können. Gerade in Jahren, in denen die finanziellen Mittel knapp sind, müssen gemeinsam Prioritäten gesetzt und Perspektiven für die Zukunft entwickelt werden!

Wahlen

Mit 2009 liegt ein „**Superwahljahr**“ hinter uns mit Bundestags-, Europa-, Gemeinderats-, Kreistags- und Regionalwahl. Im Gemeinderat gab es einige Änderungen. Auch ins Jahr 2010 starteten wir mit einer Wahl – die Schwaikheimer Bürgerinnen und Bürger haben sich mehrheitlich dafür entschieden, mit dem bisherigen Bürgermeister weiter zu machen.

SPD GEMEINDERATSFRAKTION SCHWAIKHEIM

Wir gratulieren Ihnen, Herr Häuser, an dieser Stelle zu Ihrer Wiederwahl und wünschen Ihnen und uns allen viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben. **Darüber hinaus sollten wir aus dem Wahlergebnis etwas lernen. Beachtliche 42 % haben den Mitbewerber gewählt. Dies sollte als Fingerzeig verstanden werden, dass viele Bürgerinnen und Bürger Vorstellungen für die Kommunalpolitik in Schwaikheim haben, die in unsere zukünftige Arbeit einfließen sollten.**

Perspektive

Jetzt sind die Weichen für die nächsten Jahre der kommunalpolitischen Zusammenarbeit gestellt. Unsere Aufgabe, die wir gerne und mit großer Ernsthaftigkeit angehen, ist es nun, gemeinsam mit der Verwaltung, dem Gemeinderat und vor allem auch mit der Bürgerschaft Schwaikheim mit Bedacht und Perspektiven, mit Mut und Selbstbewusstsein, mit Phantasie und Bodenständigkeit durch die kommenden schweren Jahre zu führen. Gemeinsam müssen wir auch und gerade in diesen Zeiten Visionen entwickeln für die Entwicklung von Schwaikheim.

Ziel muss sein, miteinander das Beste für unsere Gemeinde und die Menschen, die hier leben, zu erreichen. Deshalb rufen wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf, unsere Arbeit aktiv, kreativ und kritisch zu begleiten und mit uns die Zukunft von Schwaikheim zu gestalten!

Abschließend bedanke ich mich für die SPD-Fraktion ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern der Verwaltung, bei Herrn Obenland und seinem Team für die Erstellung des Haushalts und bei den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit. Dem Haushalt 2010 stimmen wir zu.

Für die SPD-Fraktion

Anja Wenninger